

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Christian THOMASIVS

Briefwechsel

EDITION

- 20-4** ***Briefwechsel*** : historisch-kritische Edition / Christian Thomasius. Hrsg. von Frank Grunert ; Matthias Hambrock ; Martin Kühnel. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm
[#5755]
Bd. 2. 1693 - 1698. - 2020. - XXXV, 707 S. : Ill. - ISBN 978-3-11-0470-15-4 : EUR 129.95

Der auf vier Bände projektierte Briefwechsel des bedeutenden deutschen Frühaufklärers und Hallenser Philosophen Christian Thomasius ist nur sehr lückenhaft überliefert. Das zeigt sich besonders in diesem zweiten Band¹ der gründlichen und höchst verdienstvollen Edition, die von Frank Grunert, Matthias Hambrock und Martin Kühnel herausgegeben wird.² Für detaillierte Angaben zur Edition sei hier auf die ausführliche Einleitung des ersten Bandes verwiesen, da sich die Herausgeber im vorliegenden Band kurz fassen. Erfreulicherweise liegt der erste Band inzwischen auch als kostenlose Version zum Herunterladen vor, was für die Forschung in diesem Bereich höchst hilfreich ist.³

Viele Briefwechsel von Thomasius, die in den sechs Jahren von 1693 bis 1698 unterhalten wurden, sind nur in sehr rudimentärer Form dokumentiert – umfangreichere Korrespondenzen mit einzelnen Personen, wie sie im ersten Band beispielsweise mit Pufendorf dokumentiert sind, gibt es aus dem Berichtszeitraum hier nicht. Viele Schreiben sind auch nur erschlossen – was zusätzlich die Recherchen für die historisch-kritische Ausgabe mit ihren Erläuterungen sehr erschwerte. So enthält der Band laut Herausgebern insgesamt 329 Briefe aus dem genannten Zeitraum in 96 Korrespondenzen, was aber nicht ganz richtig ist, weil „enthält“ suggeriert, es würden auch tatsächlich 329 Briefe abgedruckt. Das ist jedoch nicht der Fall, weil auch die

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1154611841/04>

² Siehe auch die Besprechung des ersten Bandes: Bd. 1. 1679 - 1692 / unter Mitarbeit. von Andrea Thiele. - 2017. - XLIV, 531 S. : Ill., Diagramme. - ISBN 978-3-11-047002-4 : EUR 129.95. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8955>

³ https://opendata.uni-halle.de/bitstream/1981185920/33426/9/Thomasius-Briefwechsel_Bd_1_2017.pdf [2020-11-22; so auch für die weiteren Links].

bezeugten oder erschlossenen Briefe in diese Zahl hineingerechnet wurden, die nicht mehr vorliegen.

Anders als im Fall der Korrespondenz mit Pufendorf konnten die Herausgeber des vorliegenden Bandes auch nicht auf frühere Teileditionen zurückgreifen, so daß in großem Umfang „Terra incognita“ betreten werden mußte (S. IX - X). Das spiegelt sich in den nach Maßgabe der verfügbaren Informationen sehr ausführlichen Annotationen zu den Briefen, die jeder Nutzer des Bandes in höchstem Maße schätzen wird, weil es offensichtlich ist, wie aufwendig und sicher teilweise auch mühselig es gewesen sein muß, die nötigen Recherchen durchzuführen. Das hängt auch damit zusammen, daß manche erwähnten Personen sonst nicht weiter bekannt sind.

Die Briefe des Bandes sind in deutscher oder lateinischer Sprache abgedruckt, letztere ohne Übersetzung. Das Nebeneinander der beiden Sprachen zeugt von der spezifischen Zweisprachigkeit der gelehrten Kultur der Zeit und unterstreicht nochmals die große Bedeutung des Lateinischen für jede vertiefte Beschäftigung mit der Geisteskultur der Frühen Neuzeit bis weit ins 18. Jahrhundert hinein.

Die Briefe werden das Bild von Thomasius deutlicher als bisher profilieren helfen. Denn es zeigt sich hier, trotz der Überlieferungslücken, wie eng Thomasius in religiöser Hinsicht mit pietistischen Persönlichkeiten in Kontakt stand. Die Herausgeber konstatieren daher: „Das Ausmaß und die Intensität dieser Verbindungen waren der Forschung bisher unbekannt“ (S. XI). Das ist beachtenswert, zumal es hier trotz der meist fehlenden Antwortbriefe von Thomasius selbst deutlich wird, wie eng er mit pietistischen und heterodoxen Kreisen vernetzt war, wobei es auch auffällig ist, daß ihn etliche Pietisten auch als Parteigänger ihrer Sache wahrnahmen. Hier sind neben Hermann August Francke somit noch etliche andere Namen zu nennen (ebd.).⁴

Neben den religiösen Kontakten stehen aber auch Thomasius' theologische Interessen im Fokus des Briefwechsels, weil er sich spätestens ab 1694 verstärkt diesen Themen zuwandte und als „religiös Suchender“ erscheint (S. X). Die Korrespondenz zeigt „seine Beschäftigung mit vernunftkritischem pietistischen, mystischen und heterodox-religiösen Gedankengut, etwa von Jakob Böhme,⁵ Antoinette Bourignon oder Pierre Poiret“ (S. XI). Auch auf

⁴ Zu Francke siehe u.a. **Die Welt verändern** : August Hermann Francke ; ein Lebenswerk um 1700 ; [erscheint anlässlich der Ausstellung "Die Welt verändern". August Hermann Francke - Ein Lebenswerk um 1700" ; Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen zum Jubiläum des 350. Geburtstags August Hermann Franckes vom 24. März bis 21. Juli 2013] / hrsg. von Holger Zaunstöck ... - Halle (Saale) : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2013. - 323 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 26 cm. - (Kataloge der Franckeschen Stiftungen ; 29). - ISBN 978- 3-447-06889-5 (Harrassowitz) : EUR 24.00 [#3244]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz381498255rez-1.pdf>

⁵ Zu Böhme siehe **Light in darkness** : the mystical philosophy of Jacob Böhme ; [... on the occasion of the exhibition Light in darkness. The mystical philosophy of Jacob Böhme, Coventry Cathedral 30. April - 5 July 2019] / ed. by The Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Claudia Brink, Lucinda Martin, Cecilia Muratori. -

die Entstehung von Thomasius' eigener religiöser Publizistik fällt hierdurch neues Licht.

Die Briefen erhellen weiterhin die Karriere des Denkers, der bereits vor der offiziellen Eröffnung im Hallenser Exil an der dortigen Universität lehrte, aber trotz seines großen Engagements vor Ort zunehmend weniger Einfluß besessen zu haben scheint. Das hängt teils mit den Personalentscheidungen des Kurfürsten zusammen, aber auch sonst ist seine eigene Lage nicht eben rosig: „Ausgerechnet in Halle, wo er nach seiner Flucht aus Sachsen sich der Gewährung der Lehr- und Meinungsfreiheit seitens des brandenburgischen Kurfürsten sicher geglaubt hatte, muss er sich erneut Reglementierungen und Disziplinarmaßnahmen beugen, die ihn an den Rand des Lehr-, gar Berufsverbots bringen“ (S. X).⁶

Ein weiteres Themenfeld, das die Herausgeber anführen, betrifft Thomasius' staatskirchenrechtliche Positionierungen, die den Denker als „konsequenten Streiter für individuelle Religionsfreiheit bei gleichzeitigem konfessionellen Neutralitätsgebot für den Fürsten“ erweisen (S. XI). Hier ergeben sich aus

Dresden : Sandstein, 2019. - 167 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498- 487-9 : EUR 24.00 [#6640]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9960> - **Alles in Allem** : die Gedankenwelt des mystischen Philosophen Jacob Böhme ; Denken, Kontext, Wirkung ; [Katalog] / hrsg. von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Claudia Brink und Lucinda Martin. - Dresden : Sandstein, 2017. - 195 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-328-5 : EUR 18.00 - ISBN 978-3-95498- 333-9 (mit Aufsatzband) : EUR 35.00 [#5865]. - **Grund und Ungrund** : der Kosmos des mystischen Philosophen Jacob Böhme ; [Aufsatzband] / hrsg. von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Claudia Brink und Lucinda Martin. - Dresden : Sandstein, 2017. - 215 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-327-8 ; EUR 22.00 - ISBN 978-3-95498-333-9 (mit Katalog) : EUR 35.00 [#5866]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9216> - Zuletzt **Ein gründlicher Bericht von dem irdischen Mysterio und dann von dem himmlischen Mysterio (1620)** / Jacob Böhme. Hrsg. von Günther Bonheim. Unter Mitarb. von Michael Spang. - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2020. - LXIX, 87 S. : Ill. ; 23 cm. - (Historisch-kritische Gesamtausgabe / Jakob Böhme : Abt. 1, Schriften ; Bd. 5). - ISBN 978-3-7728-5005- 9 : EUR 58.00 [#7033]. - Rez.: **IFB 20-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10428>

⁶ Zu Halle siehe zuletzt **Halle-Leipziger Aufklärung** : Kernstück der mitteldeutschen Aufklärung / Günter Mühlpfordt. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2011. - 389 S. ; 21 cm. - (Mitteldeutsche Aufklärung ; 1). - ISBN 978-3-89812-711-0 : EUR 38.00 [#2351]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz32443782Xrez-1.pdf> - **Die Philosophische Fakultät der Universität zu Halle-Wittenberg von 1694 bis 1933** / von Günter Schenk und Regina Meyer. - 1. Aufl. - Halle (Saale) : Medienwerker Halle, 2018. - 1120 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-936228-20-5 : EUR 79.95 [#6804]. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10168> - **Kampf um die Aufklärung?** : institutionelle Konkurrenzen und intellektuelle Vielfalt im Halle des 18. Jahrhunderts / Renko Geffarth ; Markus Meumann ; Holger Zaunstöck Hg.). - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 334 S. ; 25 cm. - ISBN 978- 3-95462-989-3 : EUR 50.00 [#5900]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=9655>

der Korrespondenz manche Einsichten in die Entstehungsgeschichte der hier einschlägigen Schriften von Thomasius.

Weiterhin ist es – wie auch in dem späteren Briefwechsel von Gottsched und seiner Frau⁷ – ein wesentlicher Teil der Edition, daß sie die Netzwerke von Thomasius dokumentiert. Denn durch die Lektüre der Briefe wird klar, „auf welchen Wegen Thomasius jederzeit mit Neuigkeiten und Informationen versorgt wird: über Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt ebenso wie über Gerüchte an den Universitäten und Höfen wie über weltpolitischen Entwicklungen“ (S. XII).

Die vielen Personen, auf die hier zu verweisen ist, werden durch ein auch online erstelltes Personenlexikon erschlossen, das die Edition begleitet und auf der Website www.thomasius-forschung.izea.uni-halle.de als E-Book zur Verfügung gestellt werden, aber erst nach Abschluß der Gesamtedition auch in gedruckter Form vorgelegt werden soll. Es darf jetzt schon gesagt werden, daß damit ein, wenn auch erst in etlichen Jahren, höchst wertvolles Rechercheinstrument vorliegen wird. Weiterhin ist zu erwähnen, daß der vorliegende Band ebenso wie der bereits vor drei Jahren erschienene nach einer Frist von zwei Jahren nach Erscheinen auch im sogenannten Open Access über die erwähnte Netzadresse zugänglich gemacht werden wird. Damit präsentiert die Thomasius-Briefwechsel-Edition ein „niedrigschwelliges“ Informationsangebot, was wenigstens die weltweite Zugänglichkeit der Forschungsergebnisse betrifft. Es wäre zu wünschen, daß diese Erleichterung des Zugangs auch die Forschungen zum frühaufklärerischen Denken und Milieu um 1700 interdisziplinär anregt.⁸

Der für die Philosophie-, Wissenschafts- und Religionsgeschichte gleichermaßen wertvolle Band enthält ein Verzeichnis der *In der Korrespondenz erwähnten Werke* (S. 645 - 680) mit Verweisen auf die jeweiligen Brief-

⁷ Zuletzt: **Briefwechsel** : unter Einschluß des Briefwechsels von Luise Adelgunde Victorie Gottsched / Johann Christoph Gottsched. [Im Auftrage der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig hrsg. von Detlef Döring und Manfred Rudersdorf]. - Historisch-kritische Ausg. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm [#3721] [#6240]. - Bd. 14. November 1748 - September 1749 / hrsg. und bearb. von Caroline Köhler ... - 2020. - LXXX, 742 S. - ISBN 978-3-11-067890-1 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Forts.-Pr.). - Rez.: **IFB 20-3** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=10371>

⁸ Zu der Epoche siehe u.a. **Diskurse der Gelehrtenkultur in der Frühen Neuzeit** : ein Handbuch / Herbert Jaumann (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - XIII, 1054 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-018901- 8 : EUR 169.95 [#1943]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31529132Xrez-1.pdf> - **Neue Diskurse der Gelehrtenkultur in der Frühen Neuzeit** : ein Handbuch / Herbert Jaumann, Gideon Stiening (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - XXIII, 877 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11- 028976-3 : EUR 199.95 [#5008]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=8689> - **Um 1700** : die Formierung der europäischen Aufklärung : zwischen Öffnung und neuerlicher Schließung / hrsg. von Daniel Fulda und Jörn Steigerwald. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - VI, 301 S. : Ill. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 55). - ISBN 978-3-11-047890-7 : EUR 89.95 [#4890]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=9164>

nummern, ein *Personenregister* und ein *Ortsregister*. Im vorderen Buchteil findet sich zudem ein *Chronologisches Briefverzeichnis* (S. XXVII - XXXV). Die Annotationen zu den einzelnen Briefen folgen diesen jeweils unmittelbar, was sehr zur Übersichtlichkeit beiträgt und sich bereits in der Edition des Gottsched-Briefwechsels sehr bewährt hatte.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10549>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10549>